

Gewandert, gegessen und spioniert

Die Vereinsreise des DTV Lachen hielt idyllische Orte und Abenteuer bereit.

Kürzlich traten 19 Turnfrauen des DTV Lachen ihre Vereinsreise nach Arosa an. Dort machten sie sich bei wunderschönem Herbstwetter und frisch gestärkt mit Kaffee und Gipfeli im idyllisch gelegenen Badi-Restaurant auf den steilen Bergweg hinauf zum Schanfigger-Höhenweg. Dabei wurde der Kreislauf schon das erste Mal tüchtig angekurbelt. Mittagsrast machten die Frauen an einem Plätzchen am Bach und verkosteten zur Belohnung des überwundenen Aufstiegs ein feines Gläschen Wein.

Nach nochmals einem kurzen Anstieg war der Höhenweg bei der Tschuggenhütte erreicht und es konnte die wunderbare Aussicht genossen werden. Anschliessend gab es Kaffee und Kuchen im Bergrestaurant Alpenrose in Medergen, ein schönes Plätzchen mit auffallend hübschen, kleinen Holzhäusern und geschmückt mit Sommerblumen in allen Farben. Bald

schon hiess es wieder Abmarsch und der nächste Halt war die Verwöhn-Pension Heimetli.

Nach dem Apéro wurden die Zimmer bezogen. Die Unterkunft mit ihren mit viel Liebe dekorierten Zimmern, die sich in den verschiedensten Ecken des Hauses befanden, gab zu allerlei Gesprächen Anlass. Nach der Diskussion über die beste, wie auch platzsparendste Variante der Schlafposition im Massnlager begaben sich die Frauen zum Abendessen und liessen sich durch die Crew des Hauses kulinarisch richtig verwöhnen. Mit allerlei ausgefallenen, lustigen Spielen und natürlich auch mit Jassen verbrachten sie den Abend und liessen sich zu fortgeschrittener Stunde in die Betten fallen.

Chur vor Angriff gerettet

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde das Heimetli tags darauf gestärkt in Richtung Langwies verlassen,

vorbei an verträumten Weilern mit den typischen Holzhäusern des Schanfigger Tals. Am Mittag traf die Gruppe in Chur ein. Gestärkt mit einem Apéro brach sie auf zu einem unbekanntem Abenteuer. Die Aufgabe, Chur vor einem Angriff zu retten, musste in verschiedenen Gruppen bewältigt werden. Ausgerüstet mit einem Smartphone und einem Koffer sowie weiteren Utensilien machten sich die Turnrinnen als Spione auf den Weg, um den Angreifenden zuvorzukommen. Nach den ersten fast unüberwindbaren Aufgaben fanden sie schon bald Gefallen an dem ausgeklügelten, digitalen Spiel. Nichts war mehr sicher, auch geheimnisvoll anmutende «Büssli» wurden von den Spioninnen nach Hinweisen durchsucht. Nach dieser schweren Aufgabe stand eine Stärkung im prächtigen Ritterkeller des Hotels Drei Könige auf dem Programm, bevor die schöne Reise schliesslich zu Ende ging. (eing)



Die Vereinsreise des DTV Lachen machte den Teilnehmerinnen sichtlich Freude.

Bild zvg